

## 2. Mose 38

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Und er machte den Brandopferaltar<sup>1</sup> von Akazienholz: fünf Ellen seine Länge, und fünf Ellen seine Breite, quadratförmig, und drei Ellen seine Höhe; **2** und er machte seine Hörner an seine vier Ecken; aus ihm waren seine Hörner; und er überzog ihn mit Erz. **3** Und er machte alle die Geräte des Altars: die Töpfe und die Schaufeln und die Sprengschalen, die Gabeln und die Kohlenpfannen; alle seine Geräte machte er von Erz. **4** Und er machte dem Altar ein Gitter von Netzwerk aus Erz, unter seiner Einfassung, unterwärts, bis zu seiner Hälfte. **5** Und er goß vier Ringe an die vier Ecken des ehernen Gitters als Behälter für die Stangen. **6** Und er machte die Stangen von Akazienholz und überzog sie mit Erz. **7** Und er brachte die Stangen in die Ringe, an die Seiten des Altars, um ihn mit denselben zu tragen; hohl, von Brettern machte er ihn.

**8** Und er machte das Becken von Erz und sein Gestell von Erz, von den Spiegeln der sich scharenden Weiber, die sich scharten am Eingang des Zeltens der Zusammenkunft.

**9** Und er machte den Vorhof<sup>2</sup>: an der Mittagseite, südwärts, die Umhänge des Vorhofs von gezwirntem Byssus, hundert Ellen; **10** ihre zwanzig Säulen und ihre zwanzig Füße von Erz, die Haken der Säulen und ihre Bindestäbe von Silber. **11** Und an der Nordseite hundert Ellen; ihre zwanzig Säulen und ihre zwanzig Füße von Erz, die Haken der Säulen und ihre Bindestäbe von Silber. **12** Und an der Westseite fünfzig Ellen Umhänge; ihre zehn Säulen und ihre zehn Füße, die Haken der Säulen und ihre Bindestäbe von Silber. **13** Und an der Ostseite gegen Aufgang, fünfzig Ellen: **14** fünfzehn Ellen Umhänge auf der einen Seite<sup>3</sup>, ihre drei Säulen und ihre drei Füße; **15** und auf der anderen Seite - diesseits und jenseits vom Tore des Vorhofs - fünfzehn Ellen Umhänge, ihre drei Säulen und ihre drei Füße. **16** Alle Umhänge des Vorhofs ringsum waren von gezwirntem Byssus; **17** und die Füße der Säulen von Erz, die Haken der Säulen und ihre Bindestäbe von Silber und der Überzug ihrer Köpfe von Silber; und die Säulen des Vorhofs waren alle mit Bindestäben von Silber versehen. **18** Und den Vorhang vom Tore des Vorhofs machte er in Buntwirkerarbeit, von blauem und rotem Purpur und Karmesin und gezwirntem Byssus; und zwar zwanzig Ellen die Länge; und die Höhe, in der Breite<sup>4</sup>, fünf Ellen, gerade wie die Umhänge des Vorhofs; **19** und ihre vier Säulen und ihre vier Füße waren von Erz, ihre Haken von Silber und der Überzug ihrer Köpfe und ihre Bindestäbe von Silber. **20** Und alle Pflöcke zur Wohnung und zum Vorhof ringsum waren von Erz.

**21** Dies ist die Berechnung der Wohnung, der Wohnung des Zeugnisses, die berechnet wurde auf Befehl Moses, durch den Dienst der Leviten unter der Hand Ithamars, des Sohnes Aarons, des Priesters; - **22** und Bezaleel, der Sohn Uris, des Sohnes Hurs, vom Stamme Juda, machte alles was Jehova dem Mose geboten hatte; **23** und mit ihm Oholiab, der Sohn Achisamaks, vom Stamme Dan, ein Künstler<sup>5</sup> und Kunstweber und Buntwirker in blauem und rotem Purpur und Karmesin und Byssus -: **24** Alles Gold, das zum Werke verwendet<sup>6</sup> wurde an dem ganzen Werke des Heiligtums, das Gold des Webopfers, betrug neunundzwanzig Talente<sup>7</sup> und siebenhundert und dreißig Sekel, nach dem Sekel des Heiligtums. **25** Und das Silber von den Gemusterten der Gemeinde betrug hundert Talente und tausend siebenhundert fünfundsiebzig Sekel, nach dem Sekel des Heiligtums: **26** ein Beka auf den Kopf, die Hälfte eines Sekels, nach dem Sekel des Heiligtums, von einem jeden, der zu den Gemusterten überging, von zwanzig Jahren und darüber, von sechshundertunddreitausend fünfhundert und fünfzig Mann. **27** Und die hundert Talente Silber waren zum Gießen der Füße des Heiligtums und der Füße des Vorhangs, hundert Füße auf hundert Talente, ein Talent auf einen Fuß. **28** Und von den tausend siebenhundert fünfundsiebzig Sekeln machte er die Haken für die Säulen und überzog ihre Köpfe und verband sie mit Stäben. **29** Und das Erz des Webopfers betrug siebenzig Talente und zweitausend und vierhundert Sekel. **30** Und er machte daraus die Füße vom Eingang des Zeltens der Zusammenkunft und den ehernen Altar und sein ehernes Gitter und alle Geräte des Altars; **31** und die Füße des

Vorhofs ringsum und die Füße vom Tore des Vorhofs und alle Pflöcke der Wohnung und alle Pflöcke des Vorhofs ringsum.

#### **Fußnoten**

1. S. Kap. 27,1
2. S. Kap. 27,9
3. S. die Anm. zu Kap. 27,14
4. d.h. des ganzen gewebten Stückes; W. die Höhe in Breite
5. O. ein Stein- und Holzschneider
6. O. verarbeitet
7. ein Talent = 3000 Sekel